

Cloudflare- Bericht zu Anwendungs- innovation



20 26

Der Modernisierungsvorteil

Da wirtschaftliche Umbrüche in der heutigen Zeit zur Konstante geworden sind, ist eine entsprechende Anwendungsmodernisierung eine Frage des Überlebens.

Während in manchen Unternehmen noch über die richtige Strategie diskutiert wird, schaffen viele führende Organisationen die Grundlagen für eine ebenso schnelle wie unvermeidliche Innovation. Für sie bedeutet die Modernisierung ihrer Anwendungsinfrastruktur und internen Abläufe einen grundlegenden Wandel, der prägt, wie ihre Organisationen arbeiten und Mehrwert schaffen.

Diese Entwicklung befindet sich an einem Wendepunkt, der von drei wirkmächtigen Faktoren geprägt wird

1 Erstens verspricht der **Siegeszug agentenbasierter künstlicher Intelligenz (KI)** eine höhere Rendite von Modernisierungsmaßnahmen. KI-gestützte Systeme benötigen eine agile Infrastruktur, Datenzugriff in Echtzeit sowie Anwendungen, die sich im Handumdrehen integrieren und anpassen lassen. Wenn Unternehmen Modernisierungsinitiativen zur Unterstützung dieser Ziele vorantreiben, sind sie besser für eine Erweiterung ihrer KI-Nutzung und eine Steigerung ihres Geschäftserfolgs aufgestellt.

2 Zweitens **erfordern ausgeklügelte Cyberbedrohungen ausgeklügelte Reaktionen**. Um den fortschrittlichen, komplexen und sich weiterentwickelnden Bedrohungen einen Schritt voraus zu sein – ohne Abstriche bei der Anwendungsperformance oder der Nutzererfahrung – benötigen Unternehmen Sicherheit, die von vornherein in ihre gesamte Infrastruktur eingebettet ist. Das Erkennen und Reagieren auf diese Bedrohungen erfordert eine tiefgehende Beobachtbarkeit über den gesamten Stack. Dies ist nur möglich, wenn Unternehmen ihre Anwendungen und ihre Infrastruktur auf einer einzigen, gut integrierten Plattform vereinen können.

3 Drittens **haben die Nutzer die Messlatte höher gelegt**. Für sie sind schnelle, individuelle und reibungslose digitale Erfahrungen selbstverständlich geworden. Erfüllen Organisationen dieses Mindestniveau an Sicherheit und Performance nicht, stehen Relevanz, Erlöse und Vertrauen auf dem Spiel.

Wichtigste Erkenntnisse

- Der Siegeszug agentenbasierter KI verspricht eine höhere Rendite von Modernisierungsmaßnahmen.
- Ausgeklügelte Cyberbedrohungen erfordern ausgeklügelte Reaktionen.
- Die Nutzer haben die Messlatte für digitale Erlebnisse höher gelegt.

Die eigentliche Kluft – zwischen denen, die das Geschehen prägen, und denen, die den Anschluss verlieren – ist sowohl technischer als auch kultureller Natur. Führende Organisationen treffen ihre strategischen Entscheidungen aus einer Kultur der Disziplin, des Fokus, des Vertrauens, der Kühnheit und der Zuversicht. Sie nehmen sich die Zeit, um ihre internen Prozesse zu perfektionieren, betrachten Sicherheit als Wachstumsfaktor und gehen kalkulierbare Risiken ein, um den größtmöglichen Nutzen aus innovativen Technologien wie KI zu ziehen.

Diejenigen, die hinterherhinken, müssen hingegen stetig wachsende technische Schulden stemmen. Ohne einen soliden Kern, interne Abstimmung und Ressourcenoptimierung entgehen ihnen wichtige Expansionsmöglichkeiten, sie verschwenden Ressourcen zur Behebung von Sicherheitslücken und haben Schwierigkeiten, KI-Initiativen mit der gleichen Effizienz und Geschwindigkeit wie ihre Wettbewerber umzusetzen.

Die Dringlichkeit ist klar: Agentenbasierte KI, sich beschleunigende Cyberbedrohungen und steigende Erwartungen der Nutzer schreiben die Regeln des Wettbewerbs neu. Unternehmen, die wissen, wie man effektiv modernisiert, sind diejenigen, die Märkte prägen, Erfahrungen definieren und die Standards für das setzen, was als nächstes kommt.

Für alle anderen gibt es einen klaren Appell. **Es gilt, den gesamten Stack – Anwendungen und Infrastruktur, aufbauend auf einer übergreifenden Plattform – zu modernisieren. Denn sonst werden die Vorgaben unter Umständen von denjenigen gemacht, die dies bereits getan haben.**

Anatomie eines führenden Unternehmens

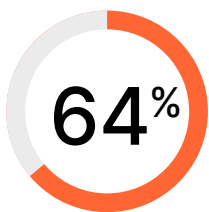
Spitzenreiter verschaffen sich Vorteile, indem sie ein strategisches Fundament legen – nicht, indem sie einfach mehr schuften.

Führenden Unternehmen ist bewusst, wie wichtig es ist, zuerst eine solide Grundlage zu schaffen, um sich die Vorteile neuer Technologien schneller zunutze machen zu können als die Konkurrenz. Sie richten nicht nur ihre Anwendungsinfrastruktur auf größtmögliche Resilienz und Sicherheit aus, sondern schaffen auch eine Umgebung, in der gute Ideen auf natürliche Weise eine Eigendynamik entwickeln können. So sorgt man dafür, dass Innovationserfolg nicht dem Zufall überlassen bleibt, sondern vorprogrammiert ist.

Wegen dieser grundlegenden Stärke werden führende Unternehmen im KI-Zeitalter dominieren. Dank einer robusten und agilen Infrastruktur können sie neue Technologien mit bemerkenswerter Geschwindigkeit und Zuversicht integrieren. Sie nehmen keine übereilten Anpassungen vor, sondern können stattdessen Ressourcen zuweisen, um ihren Wettbewerbsvorteil auszubauen und Geschäftschancen zu nutzen.

Die Strukturen und Prioritäten der führenden Unternehmen in diesem Bericht unterscheiden sich zwar voneinander, doch diese Firmen haben vier Dinge gemeinsam: einen optimierten Entscheidungsprozess, einen offensiven „KI First“-Ansatz, von vornherein integrierte Sicherheit und einen Fokus auf kontinuierliche Innovation.

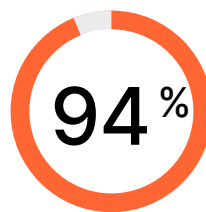
Optimierte Entscheidungsfindung



der führenden Unternehmen konzentrieren die Entscheidungsbefugnis auf einige wenige Personen (**gegenüber 19 % der Nachzügler**)

Die Spitzenreiter zeichnen sich dadurch aus, wie sie Entscheidungen treffen. Wenn sie ihre Befehlsstrukturen vereinfacht haben, können sie schnelle und eindeutige Maßnahmen ergreifen, die durch mutigere finanzielle Verpflichtungen untermauert werden. Eine solche agile Struktur ist der Schlüssel dafür, Hindernisse zu überwinden und Innovationserfolge zum Selbstläufer zu machen, während die Konkurrenz durch bürokratische Hürden ausgebremst wird.

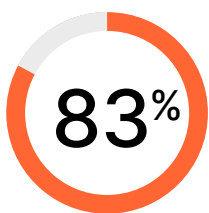
Ein offensiver „KI First“-Ansatz



der führenden Unternehmen geben an, dass sich ihre Anwendungsmodernisierung *sehr positiv* auf die Verwendung von KI auswirkt (**gegenüber 40 % der Nachzügler**).

Eine deutliche Wettbewerbslücke wächst. Die Wahrscheinlichkeit, dass Unternehmen einen klaren Nutzen aus ihren Investitionen ziehen, ist bei den Spitzenreitern mit „KI First“-Strategie fast dreimal so hoch als bei der Konkurrenz. Während andere noch über die Vorteile einer KI-Implementierung diskutieren, haben die Firmen an der Spitze bereits strategische Geschäftsszenarien dafür entwickelt. Außerdem verfügen sie über die notwendige Infrastruktur und interne Agilität für eine lohnende Einführung der Technologie.

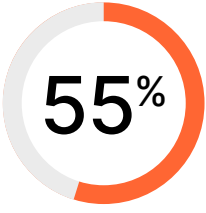
Auf Sicherheit ausgelegt



der Unternehmen mit hohem Abstimmungsgrad* haben bereits neue Anwendungen entwickelt, die für die Verwendung von KI konzipiert sind.

Spitzenreiter sind sich bewusst, dass Sicherheit von Anfang an in ihre Anwendungen integriert werden muss und nicht erst nachträglich hinzugefügt werden darf. Diese Herangehensweise führt zu einer besseren Ausrichtung des Unternehmens. Außerdem ermöglicht sie ihnen, weniger interne Ressourcen auf die Behebung von Sicherheitsvorfällen zu verwenden und mehr Zeit und Aufwand in die Expansion, Innovationen und bessere Benutzererlebnisse zu investieren.

Unterstützung der Entwickler



der führenden Unternehmen verbringen weniger Zeit mit der Entwicklung neuer Systeme (**gegenüber 67 % der Nachzügler**)

Spitzenreiter geben ihren Entwicklern die Möglichkeit, sich auf strategische Modernisierungsmaßnahmen zu konzentrieren, anstatt fehlerhafte Systeme zu reparieren. Dies wird zum Garant für dauerhaften Erfolg, weil Spitzenreiter dadurch Anwendungen schneller und wirkungsvoller skalieren, die neuesten KI-Technologien optimal nutzen und mehr Ressourcen für die Erfüllung geschäftlicher Anforderungen bereitstellen können.

* Unternehmen mit einer starken Abstimmung zwischen Initiativen zur Sicherheits- und Anwendungsmodernisierung.